

Jakobusbote

Evang. - Luth. Kirchengemeinde
Kirchrüsselbach

Nr. 201

August bis Oktober 2023



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHRÜSELBACH



Taufest an der
Lillachquelle

Angedacht

Liebe Gemeinde,

„ich bin dann mal weg“, sagte Hape Kerkeling vor ein paar Jahren.

Sie kennen den Titel seines autobiographischen Buches.

„Ich bin dann mal weg...“

Er macht sich auf die Suche nach Gott und pilgert den Jakobsweg von Frankreich bis nach Santiago de Compostela in Spanien.

Damit löste er einen wahren Pilger-Boom aus. Durch sein Buch wurde das Pilgern wieder beliebt und bekannt. So viele Menschen machen sich jedes Jahr immer wieder aufs Neue auf und gehen los – auch an unseren Kirchen führt der Jakobsweg vorbei.

Pilger gehen Fragen nach, die sie beschäftigen. Manche Menschen stehen vor großen Veränderungen im Leben, manche bewegen schwere Erfahrungen wie Trauer oder Scheidung. Beim Pilgern versucht man, sein Leben zu ordnen, Frieden zu finden und Gott ein Stück näher zu kommen.

Ein katholischer Generalvikar sagte mir beim Pilgern:

Pilger sind auf dem Weg zu einem Ziel. Eigentlich sind alle Menschen auf dem Weg zu einem Ziel. Wir alle bewegen uns auf unser Ziel zu. Wir haben ein Ziel und das ist Gottes Ewigkeit.

Wir sind unterwegs zu Gott, jeden Tag neu. Immer weiter und weiter.

Dabei gehen wir verschiedene Wege. Länger oder kürzer, direkt oder mit Umwegen. So unterschiedlich die Wege: wir sind doch alle unterwegs zwischen Himmel und Erde. Und einer ist mit auf dem Weg. Er geht mit uns, begleitet uns.

Das erfahren Menschen ganz unterschiedlich. Oft zeigt sich die Begleitung erst im Nachhinein. Auch die Jünger haben auf dem Weg nach Emmaus erst später gemerkt, dass Jesus ein Stück mit ihnen gegangen ist:

„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?“ Die Jünger haben Jesus bemerkt, als ihr Herz verändert wurde. Sie haben ihn gespürt und wussten: Er ist mitgegangen in ihrer dunkelsten Zeit.

Angedacht

Vielleicht haben Sie ja auch Lust, sich neu auf den Weg zu machen. Es muss nicht gleich der Weg nach Santiago de Compostela sein, den sie einschlagen. Jeder Weg ist möglich – einmal ums Dorf, in die Kirche, aber auch der Weg zur Arbeit, oder zum Einkaufen.

Ein Text aus dem Bergkloster Lluc auf Mallorca kann hilfreich sein:



Geh, seit deiner Geburt bist du auf dem Weg.

Geh, eine Begegnung wartet auf dich. Wo? Mit wem - Du weißt es noch nicht. Vielleicht mit dir selbst.

Geh, deine Schritte werden deine Worte sein, der Weg dein Gesang, deine Ermüdung dein Gebet. Dein Schweigen wird schließlich zu dir sprechen.

Geh, allein, mit anderen, und tritt heraus aus dir. Du, der du dir Rivalen geschaffen hast, wirst Kameraden finden. Du, der du dich von Feinden umgeben siehst, wirst sie zu Freunden machen.

Geh, auch wenn dein Geist nicht weiß, wohin deine Füße dein Herz führen.

Geh, du bist für den Weg geboren, den Weg der Pilger. Ein anderer kommt dir entgegen und sucht dich, damit du IHN finden kannst.

Im Heiligtum am Ende des Weges, dem Heiligsten im Innersten deines Herzens, ist ER dein Friede, ist ER deine Freude.

Geh, es ist ja der Herr, der mit dir geht.

Einen schönen Sommer, mit guten Wegen und vielen Begegnungen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Leonhard Hewelt aus Igensdorf

Aktuelles aus der Gemeinde

Liebe Gemeinde,

wir sind gerade in einer spannenden Zeit als Kirche unterwegs. Die Kirche wird kleiner und wir müssen neue Wege finden, damit umzugehen und unser Gemeindeleben zu gestalten.

Ein Weg, der schon seit längerem eingeschlagen wird, ist mehr in Regionen zu denken, statt in Gemeinden und Kooperationen zwischen Kirchengemeinden zu bilden.

Schon seit längerem haben wir mit unserer Nachbargemeinde Igensdorf, die ja nur 2,5 km entfernt liegt, einen gemeinsamen Kirchenchor. Seit diesem Jahr sind die Igensdorfer ins Weltgebetstags-Team dazu gestoßen und wir freuen uns über die wachsende Gemeinschaft.

Jetzt wollen wir es wagen und ab der nächsten Ausgabe versuchen einen gemeinsamen Gemeindebrief auf die Beine zu stellen.

D.h. die 201. Ausgabe des Jakobusboten ist zugleich vorerst die letzte.

Und wir starten mit der 1. Ausgabe von **Georg. trifft Jakobus - mehr als zwei Kirchtürme** - ab November.

Ich bin gespannt auf die Zusammenarbeit und freu mich auf die Bereicherung und dass wir ein bisschen leichter über den Gartenzaun nach Igensdorf schauen können und mitbekommen, was da alles los ist und uns vielleicht ja sogar einladen lassen bei der ein oder anderen Veranstaltung mit dabei zu sein.

Eure / Ihre Pfarrerin Susanne Spinner



Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung zum Marktfest in Igensdorf

Am 19. und 20. August findet in diesem Jahr das Igensdorfer Marktfest statt. **Am Sonntag, 20. August** feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst. Dieses Mal unter freiem Himmel auf dem Festplatzgelände **um 9.30 Uhr**, unterstützt von Mitgliedern des Igensdorfer und des Rüsselbacher Posaunenchores. Im Anschluss beginnt der offizielle Festbetrieb. In Kirchrüsselbach wird es an diesem Sonntag keinen Gottesdienst geben.

Zelt-Gottesdienst zur Kerwa in Benzendorf



Am **3. September** feiern wir **um 9.30 Uhr** einen Zelt-Gottesdienst mit Pfrin Susanne Spinnler in Benzendorf. Die Kerwa Buben und Madeln bereiten wieder im Zelt den Gottesdienst vor und der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Wir feiern wieder einen Trachtensonntag

Gemeinsamer Gottesdienst zum Trachtensonntag in der St. Georg Kirche Igensdorf **am 17. September um 9.30 Uhr** zusammen mit dem Musik und Trachtenverein aus Igensdorf. Herzliche Einladung dazu! In Kirchrüsselbach findet kein Gottesdienst statt.

Kindergottesdienst



Der KiGo für ca. 4-10 Jährige findet an den angegebenen Sonntagen **von 9:30-10:30 im Gemeindefestsaal** parallel zum Hauptgottesdienst statt. Spannende Geschichten, tolle Lieder und kreative Aktionen und Spiele warten auf Euch!

**KIRCHE MIT
KINDERN**

Die Termine sind:

01. Oktober, Kirche Kunterbunt zu Erntedank - für die ganze Familie

15. Oktober und **29. Oktober**

Wir suchen neue Mitarbeiter für den KiGo - bei Interesse meldet euch bitte im Pfarrbüro!



Herzliche Einladung zur ersten Kirche Kunterbunt in Rüsselbach!

Kirche Kunterbunt ist Kirche für Groß und Klein. Für Oma, Opa, Paten, Eltern, Kinder, Onkel, Tanten – für jeden. Kirche, so wie Pippi Langstrumpf sich Kirche wünschen würde: frech, wild und wundervoll.

Es geht bunt zu, lebendig und es ist Zeit für die ganze Familie als ganze Familie.

Wir starten mit einer Ankommens- und Kreativzeit – da wird gebaut, entdeckt, gestaunt, gelauscht...

Dann gibt es eine Feierzeit und danach Essen wir gemeinsam.

Ein großes Fest also und wir freuen uns, wenn ganz viele von Euch dabei sind.

Wir feiern Erntedank miteinander und staunen über Gott und uns Menschen.

Ihr alle seid willkommen am 01.10.2023 um 10:00 bis ca. 13:00 (mit Mittagessen).

Wir freuen uns auf Euch!

Besondere Gottesdienste

Back to church Sunday
Bayernweit am 24. September 2023
Herzliche Einladung zum einladen!

GOTTesdienst erleben – *Back to church Sunday*

Alles begann in Manchester (England): Ein Pfarrer motivierte

seine Gemeinde, am nächsten Sonntag andere Menschen zum Gottesdienst einzuladen. Und es kamen wirklich mehr Menschen. Mehr Gemeinden rund um Manchester nahmen sich dies zum Vorbild. Es entstand eine Bewegung, die sich – abgeleitet von „Back to School“ „Back to Church-Sunday“ nannte. Mittlerweile findet der „Back-to-church-Sonntag“ regelmäßig in ganz England in tausenden von Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen statt. Sie alle machen die Erfahrung, dass Menschen zum Gottesdienst kommen, die schon lange nicht mehr in der Kirche waren. Der Impuls des Back-to-church-Sonntags hat die Gemeinden zudem angeregt, ihre Gastfreundschaft und Willkommenskultur zu stärken und die Gottesdienste bewusster zu feiern.

Unter dem Motto „GOTTesdienst erleben“ gibt es solche Einladestage immer öfter auch in Deutschland – jetzt auch bayernweit am 24. September 2023. Auch unsere Gemeinde macht mit! **Unser „Einladegottesdienst“ ist am 24.09.2023 um 9:30 und wir freuen uns auf viele, die kommen und einladen.** Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Kirchenkaffee mit unserem Unterwex-Mobil ein. Das Herz dieser Initiative ist, dass jeder zum Gottesdienst am „Back to church“-Sonntag Menschen einlädt: Arbeitskollegen, Nachbarn, Freunde oder Familienmitglieder. Wen werden Sie einladen zu diesem Gottesdienst?

Wir freuen uns drauf!

Aktuelles

Verabschiedung...

Eigentlich: hatten wir in der letzten Ausgabe schon angekündigt, dass wir Astrid Broß verabschieden werden. Aber: jetzt bleibt Sie uns aus persönlichen Gründen doch ein halbes Jahr länger erhalten und geht voraussichtlich Ende Januar 2024 in den Vorruhestand. Also – alles auf Los: willkommen daheim, liebe Astrid! ☺

Frauenzimmer Termine

Das „Frauenzimmer-Team“ lädt herzlich zum Mitmachen ein!

Ein toller Abend mit Zeit für Kreatives, Quatschen und Seele baumeln lassen. **Jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils um 20.00 Uhr.** Wir starten also zu folgenden Terminen nach der Sommerpause: **14. September, 12. Oktober und 9. November**

Termine der Männergruppe:

Am Wochenende, 16.-17. September, bricht die Männergruppe zum Hüttenwanderwochenende in die Alpen auf. Informationen hierzu und anmelden könnt ihr euch bei Thomas Hetzner.

Am **15. Oktober** ist die Besichtigung der Lorenzkirche in Nürnberg geplant.

Das Umweltteam / „Grüner Gockel“

Die evangelisch - lutherische Kirchengemeinde St. Jakobus Kirchrüsselbach hat in den vergangenen Wochen und Monaten mit einem ehrenamtlichen Umweltteam einen Schöpfungsgottesdienst veranstaltet, unsere „umweltbezogene Verfassung“ für unsere Kirchengemeinde entworfen und sich damit auf den Weg zur Umwelt-Zertifizierung mit dem „Grünen Gockel“ gemacht. Die Arbeit im Umweltteam konzentriert sich in diesem Jahr darum, unser Bildungsangebot und unsere Öffentlichkeitsarbeit voll unter das Motto CO₂-Reduktion zu stellen.



Umweltteam / Grüner Gockel

Die Initiative STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima – bei dem sich erstmals auch der Markt Igensdorf beteiligte, gab uns die Möglichkeit, mit unserem eigenen Rad-Team „St. Jakobus Kirchrüsselbach“ 21 Tage an dem Wettbewerb teilzunehmen und aktiv Klimaschutz zu betreiben.



Unser 7köpfiges Rad-Team hat vom 19. Juni bis 09. Juli

2023 insgesamt 3.891 km im Fahrradsattel verbracht und damit 630 kg. CO₂ vermieden. Eine Leistung, auf die wir stolz sind.

Als Preis für den 1. Platz von 25 aktiven Rad-Teams freuen wir uns sehr, dass wir zum Neujahrsempfang 2024 des Marktes Igensdorf eingeladen werden - vielleicht ein Ansporn für weitere Radler und Teams, am nächsten Wettbewerb teilzunehmen.

Unser Team ist weiter aktiv auf dem Rad unterwegs und sammelt zusätzliche Radkilometer für ein gutes Klima. Gerne beteiligen wir uns auch nächstes Jahr wieder bei der Challenge STADTRADELN 2024 – hoffentlich auch mit einem vergrößerten Rad-Team. Wer Lust hat uns beim nächsten Mal zu unterstützen, kann sich gerne an Thomas Hetzner wenden.

Das Umweltteam der Kirchengemeinde St. Jakobus Kirchrüsselbach freut sich über weitere Ehrenamtliche, die sich aktiv für eine lebenswerte Welt für nachfolgende Generationen von Menschen, Tieren und Pflanzen macht und lädt zum Mitmachen bei weiteren Aktionen innerhalb und außerhalb unserer Kirchengemeinde ein. Wer Lust und Interesse hat, das Umweltteam zu unterstützen, kann sich gerne an Petra Michalka wenden.

Aktuelles

Jakobsmänner Bootstour auf der Pegnitz 16.07.2023

Der Männerausflug am Sonntag 16.07.2023 startete wie üblich nach dem Gottesdienst. In der Predigt wurde schon das Wasser als Lebenselixier thematisiert und über einen tollen Taufgottesdienst an der Lilachquelle berichtet. Ich dachte mir dabei, wie nass wir wohl am Ende des Tages auch ohne Taufe sein würden. Danach fuhren wir direkt nach Artelshofen zur Pegnitz.

Nachdem alle Kinder versorgt und alle Boote aufgeblasen waren starteten wir um 12:00 mit 4 Booten mit unserer Paddeltour in Artelshofen und fuhren bis Hohenstadt. Es stellte sich schnell heraus, dass ein Festrumpf Kanadier viel schneller war, als ein Schlauchboot im Landungsboot Stil. Aber die bunte Flotte fand doch immer wieder zusammen.

In Eschenbach machten wir halt um beim „Grünen Schwan“ lecker zu essen. Das Essenskoma wurde, durch einen Sprung in die Pegnitz, schnell überwunden, wobei einige Teilnehmer schneller wieder aus dem frischen Wasser draußen waren, als man schauen konnte.

Es folgte noch ein traumhafter Abschnitt unter einem grünen Dschungel aus Bäumen. Dann erreichten wir Hohenstadt und packten wieder alles zusammen.

Alle waren begeistert und die Kinder haben den ganzen Tag toll durchgehalten. Ich bin mir sicher, dass wir nächstes Jahr wieder mit einer noch größeren Flotte antreten.

Schöne Grüße von Rainer Podszus

Aktuelles / besonderer Gottesdienst

Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest

In diesem Jahr feiern wir den Erntedankgottesdienst „Kunterbunt“ (siehe Seite 6)



Dafür brauchen wir auch in diesem Jahr wieder Ihre Unterstützung, damit unsere Kirche festlich geschmückt werden kann. Die Erntedank-Sammlung wird von den Konfis und Präpiss in Teams am 29.09. oder 30.09. durchgeführt. Für Ihre Natural- und Geldspenden, die wieder, wie gewohnt, weitergeleitet werden, schon jetzt herzlichen Dank!

Der Kirchenputz und das Schmücken des Altars findet am 30.September um 13.00 bis ca.15.00. Uhr statt.

Die Hälfte der Geldspenden für die Herbstsammlung ist in diesem Jahr für folgende Aktion bestimmt:

Offene Behindertenarbeit (OBA)

Die Spenden sind für die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie Bayern bestimmt. Wir arbeiten für und mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit körperlicher und geistiger Behinderung.

Durch ihre Arbeit will die OBA die Belange der Menschen mit Behinderung in die Öffentlichkeit bringen und deren Benachteiligung und Ausgrenzung entgegenwirken. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Herzlichen Dank für Ihre

Weitere Infos:

Diakonisches Werk Bayern
Frau Sabine Hellwig
Postfach 12 03 20
90332 Nürnberg
<https://www.diakonie-bayern.de>

Gottesdienste

August	Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Ps 63,8	
So. 06.08.	09:30	Gottesdienst mit Pfr. Wolf Starke
So. 13.08.	09:30	Gottesdienst mit Prädikant Christian Greim
So. 20.08.	09:30	Gemeinsamer Gottesdienst zum Marktfest in Igensdorf
So. 27.08.	09:30	Wir laden zum Gottesdienst nach Igensdorf ein. Es findet kein Gottesdienst in Kirchrüsselbach statt.
September	Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Mt 16,15	
So. 03.09.	09:30	Festgottesdienst zur Kerwa in Benzendorf mit Pfrin. Susanne Spinnler mit Posaunenchor
So. 10.09.	09:30	Gottesdienst mit Pfr. Wolf Starke mit Band
So. 17.09.	09:30	Gemeinsamer Gottesdienst zum Trachtensonntag in Igensdorf mit Pfr. Leonhard Hewelt und Pfrin. Susanne Spinnler
So. 24.09.	09:30	„Back to church Sunday“ Einladungsgottesdienst mit Prädikantin Ilka Nordhausen

Gottesdienste

Oktober	Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. Jak 1,22	
So. 01.10.	09:30	„Kirche Kunterbunt“ Gottesdienst zum Erntedankfest für Groß und Klein mit Pfrin. Susanne Spinnler und dem KiGo-Team mit Band
So. 08.10.	09:30	Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Forkel
So. 15.10.	09:30	Gottesdienst mit Pfrin. Susanne Spinnler mit Pos.-Chor <hr/> Gleichzeitig KiGo
So. 22.10.	09:30	Gottesdienst mit Prädikantin Eva-Maria Pietzcker
So. 29.10.	09:30	Gottesdienst mit Lektor Karl Körber <hr/> Gleichzeitig KiGo

Gottesdienste

Einteilung der sonntäglichen Lesungen			
06.08.	E. Heberlein	24.09.	B. Scherer
13.08.	C. Zitzmann	01.10.	K. Hammerand
20.08.	XXX	08.10.	S. Meier
27.08.	XXX	15.10.	E. Heberlein
03.09.	U. Schmidt	22.10.	C. Zitzmann
10.09.	B. Sander	29.10.	H. Fürsattel
17.09.	XXX		

Ökumenische Musikwanderung

Sonntag, 17. September um 13.30 Uhr an der Matthäuskirche



Wir wandern von Hiltpoltstein durch den herbstlichen Wald , an Wiesen und Feldern vorbei zu einer Kostbarkeit mitten in der Natur: die Kirche St. Helena zu Großensee. Die Wanderung hat einige kleine Anstiege und dauert ca. 2 Stunden. Wanderausrüstung wird empfohlen. Regionale Künstlerinnen verwöhnen uns mit ihrer Musik:

Hiltpoltstein—das Hiltpoltsteiner Musikensemble St. Helena— das Lillinger Trio „Sonoridat“

Am Ende bleiben wir noch im romantischen Kirchengarten bei Getränken und kleinen Leckereien gemütlich beieinander. Bitte Hin- und Rückfahrt selbst organisieren.

Eintritt 7€uro

Aus unserer Gemeinde

Geburtstage im August

Christine Läufer	94 Jahre
Karl Heinz Krügel	78 Jahre
Gertrud Häfner	72 Jahre
Babette Kracun	91 Jahre
Friedrich Fürsattel	84 Jahre
Isolde Neuberger	82 Jahre
Rosemarie Schneider	73 Jahre
Leonhard Wolf	86 Jahre
Günter Heberlein	74 Jahre

Geburtstage im September

Renate Adelman	86 Jahre
Peter Fahner	74 Jahre
Brigitte Fahner	71 Jahre
Georg Held	84 Jahre
Johann Elitzer	71 Jahre
Margareta Windisch	92 Jahre
Helga Hentschel	73 Jahre
Angelika Meinel	76 Jahre
Hildegard Fürsattel	84 Jahre
Gerlinde Wolf	82 Jahre
Herbert Wick	77 Jahre
Erwin Gebhard	72 Jahre
Hansjörg Pantle	81 Jahre
Luise König	87 Jahre
Gertraud Fink	81 Jahre
Gerhard Rahner	72 Jahre

Geburtstage im Oktober

Ilse Pfeiffer	77 Jahre
Renate Leistner-Rocca	70 Jahre
Erwin Gebhard	75 Jahre
Lina Wagner	83 Jahre



***Wir gratulieren
unseren Geburts-
tagskindern und
wünschen ihnen
alles Gute und
Gottes Segen!***

Bitten teilen Sie uns
mit, wenn wir Ihren
Geburtstag nicht im
Gemeindebrief ver-
öffentlichen sollen.

Aus unserer Gemeinde / Freud und Leid

Verstorben sind:



Erwin Adelhardt

aus Mittlrüsselbach im Alter von 81 Jahren

Fritz Keilholz

aus Oedhof im Alter von 90 Jahren

Gerhard Gebhardt

aus Oedhof im Alter von 81 Jahren

Helga Wehnl

aus Mittlrüsselbach im Alter von 72 Jahren

Wanda Werner

aus Unterrüsselbach im Alter von 93 Jahren

***„Mit Leib und Seele lege ich mich vertrauensvoll in deine Hände,
denn du hast mich erlöst, treuer Gott.“*** *Psalm 31,6*

Getauft wurden:



Sarah Gebhardt

Eltern: Stefan und Anne Gebhardt aus Unterlindelbach

Arn Dollase und Vinz Dollase

Eltern: Alexander und Christine Dollase aus Kirchrüsselbach

Magdalena Fürsattel

Eltern: Felix Nusko und Eva-Maria Fürsattel aus Eckental

Aus unserer Gemeinde / Freud und Leid



Florian Först

Eltern: Michael Först und Tram Diep aus München

Lia Först

Eltern: Rafael und Simone Först aus Nürnberg

Lina Böhm

Eltern: Thomas und Julia Böhm aus Leinburg

Alex Simo

Eltern: Arpad und Klara-Cosmina Simo aus Weißenohe

Michael Riehr

Eltern: Stefan Ohlwärter und Verena Riehr aus Laipersdorf

Theodor Sprang

Eltern: Lorenz und Katrin Sprang aus Oberrüsselbach

Emil Rahner

Eltern: Tobias und Nadine Rahner aus Weißenohe

„Berge mögen einstürzen und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir wird nie erschüttert, und mein Friedensbund mit dir wird niemals wanken. Das verspreche ich, der HERR, der sich über dich erbarmt!“

Jesaja 54,10

Aus dem Dekanat

Wort des Dekans

Liebe Mitchristen,

künftig werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Briefkasten finden, die es so bisher noch nicht gab: Kirchenpost. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass verschickt die evangelische Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält zu mindestens einmal im Jahr Kirchenpost.

Die Idee der Kirchenpost ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren, vor allem auch diejenigen die wenig Kontakt zu ihrer jeweiligen Gemeinde vor Ort haben. Nachdem die Kirchenpost acht Jahre lang in einigen Dekanatsbezirken getestet wurde, wird sie in diesem Jahr flächendeckend in Bayern eingeführt. Deshalb kommen nun auch die Gemeindeglieder im Dekanat Gräfenberg in den Genuss dieser Aktion.

Mit der Kirchenpost beschreitet die evangelische Kirche einen ungewohnten Weg. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen und Ihnen die frohe Botschaft von der bedingungslosen Liebe und Barmherzigkeit Gottes näherzubringen.

Mit zu Herzen gehender Musik brachten beim diesjährigen Dekanatsbläsergottesdienst rund vierzig Bläserinnen und Bläser aus acht Posaunenchor des Dekanats den Gottesdienstbesuchern die Liebe Gottes näher. Ob alte Choräle, moderne Kirchenlieder oder Lobpreis: die Bläserinnen und Bläser zeigten unter der Leitung von Bezirkschorleiter und Landesposaunenwart Sven Menhorn ihr musikalisches Können und ihre große Vielfalt.

Aus dem Dekanat

Schon bei der Gründung der Posaunenbewegung vor über einhundert Jahren war es das Ziel der Posaunenbewegung Menschen durch die Musik mit dem Evangelium in Berührung zu bringen. Deshalb sind die rund zweihundert Bläserinnen und Bläser unserer elf Posaunenchöre im Dekanat ein großer Schatz, den es zu bewahren und fördern gilt. Ein Weg dazu ist die Dekanatsblälerschule in der mittlerweile 17 Bläserinnen und Bläser sich von einem professionellen Musiker aus- oder fortbilden lassen. Mit der Kollekte des Dekanatsbläsergottesdienstes von rund 350 Euro wird deren Arbeit unterstützt.

Nicht nur Musik, auch Urlaubs- und Ferientage bringen viele Menschen ins Schwingen. So wünsche ich Ihnen eine schwungvolle, erholsame und gesegnete Urlaubs- und Ferienzeit

Ihr

Reiner Redlingshöfer, Dekan



Für seinen engagierten Einsatz für die Posaunenarbeit im Dekanat und den Kirchentagsprojektchor erhielt Bezirkschorleiter und Landesposaunenwart Sven Menhorn von Franziska Kasch, Dekan Reiner Redlingshöfer und Kirchentagsbeauftragten Pfarrer Axel Bertholdt einen Geschenkekorb.

Jakobuskita / Jakobuskrippe



Wenn unsere "Lieblingspfarrerin" Susanne Spinnler in die Kita kommt, dann kann es nur was Besonderes werden.

Genauso ging es

den Teammitgliedern unserer Jakobuskita, die während einer Teamsitzung von ihr mit Kaffee, alkoholfreiem Sekt, Häppchen und vielen weiteren Leckereien überrascht wurden. Nicht nur

das "Gefährt" stand dabei im Mittelpunkt, sondern auch eine charmante Gastgeberin erheiterte die Kitarunde und bedankte sich für diese tolle Institution hier im Dorf..



Nachdem das Personal von Susanne Spinnler so herzlich umsorgt wurde, kamen auch die Kinder des Kindergartens in den Genuss einer speziellen Andacht. Seit einigen Wochen beschäftigen die sich mit dem Thema "Wasser".

In Experimenten, Projekttagen und dem eigenen Dokumentationsbüchlein wurde dem wichtigen Element Wasser der Fokus geschenkt. Wasserspiele, der natürliche Wasserkreislauf, die Geschichte von "Karl dem Wassertropfen" und vieles mehr wurde installiert. Unsere Pfarrerin hat dieses Thema gekonnt aufgegriffen und kindgerecht mit einer tollen Legearbeit gestaltet. Wasser ist immer in Bewegung, es steht nicht still! Es versorgt die Bäume und Pflanzen mit Kraft, sowie uns Gott mit Lebensmut und Antrieb versorgt. Die Botschaft der Andacht kann man an den gestalteten Bäumchen in der Garderobe bewundern. Herzlichen Dank, liebe Susanne!

Stephanie Weber
Leiterin

Aus der Gemeinde / Gruppen und Kreise

Kirchenchor	Gemeindehaus Igensdorf, Montag 19.30 Uhr Kontakt: Karin Hammerand, 09192 / 6266
Grüner Gockel	Gemeindesaal, Dienstag 19.00 Uhr 14-tägig Kontakt: Petra Michalka, 09192 / 9916530
Veeh-Harfen-Gruppe	Gemeindesaal, Mittwoch 14.00 Uhr Kontakt: Angelika Meinel, 09126 / 2897149
Frauenzimmer	Gemeindesaal, jeden 2. Donnerstag im Monat 20.00 Uhr Kontakt: Pfrin. Susanne Spinnler, 09192 / 1843
Posaunenchor	Gemeindesaal, Freitag 20.15 Uhr Kontakt: Wolfgang Distler, 09126 / 290920
Besuchsdienst- kreis	Gemeindesaal, Termin nach Vereinbarung Kontakt: Pfrin. Susanne Spinnler, 09192 / 1843
KiGo-Team	Gemeindesaal, Termin nach Vereinbarung Kontakt: Pfrin. Susanne Spinnler, 09192 / 1843
Jakobus Männer	Ort und Termine nach Vereinbarung Kontakt: Stefan Spinnler, 0151 5433 6947
Musikgruppe	Gemeindesaal, Termine nach Vereinbarung Kontakt: Lisa Schneider oder Pfarrbüro
Jakobus-Band	Termine nach Vereinbarung Kontakt: Stefan Spinnler, 0151 5433 6947

Wenn Sie Interesse haben, an einer der Gruppen teilzunehmen, so können Sie gerne dazu kommen, sich bei den Ansprechpartnern oder im Pfarrbüro melden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Besuchen Sie unsere Homepage für aktuelle

Informationen,

www.kirchruesselbach-evangelisch.de

So erreichen Sie uns

**Evang. – Luth. Pfarramt Kirchrüsselbach, St.- Jakobus-Str.2,
91338 Igensdorf,**

Pfarrerin Susanne Spinnler Tel.: 09192 / 1843

Sekretärin Astrid Broß, Tel.: 09192 / 1843

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail : pfarramt.kirchruesselbach@elkb.de

Homepage : www.kirchruesselbach-evangelisch.de

Kirchenvorstand:

Christopher Broß Tel.: 09126 / 9592

Günter Fürsattel Tel.: 09192 / 8422

Erwin Gebhard Tel.: 09192 / 7622

Nadine Häfner, Kirchenpflegerin Tel.: 09192 / 996853

Inge Heberlein, Vertrauensfrau Tel.: 09192 / 995720

Thomas Hetzner Tel.: 09192 / 996765

Bernd Hofmann Tel.: 09192 / 4834

Claudia Mannschedel Tel.: 09192 / 997680

Petra Michalka Tel.: 09192 / 9916530

Barbara Sander Tel.: 09192 / 994858

Ursula Schmidt Tel.: 09192 / 7309

Organisten:

Lothar Hofmann Tel.: 09192 / 994070

Erwin Gebhard Tel.: 09192 / 7622

Spendenkonto: Vereinigte Raiffeisenbanken,

IBAN: DE77 7639 1000 0000 7094 92

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 01.10.2023

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kirchrüsselbach

Redaktion: Pfarrerin Susanne Spinnler und Astrid Broß

Druck: SCHMITTdruck, 91077 Großenbuch, Tel. 09134/1206 (690 Stück)

Bläser-Gottesdienst am 9. Juli in Kappel



Während des Kirchentages im Juni fanden in der Stadthalle in Fürth Veranstaltungen zum Thema: "Neue Formen von Kirche" statt. Im Außenbereich stand unsere Ape, daneben die Igensdorfer Kirche



im Bauwagen und noch zwei andere kreative Angebote.

Es kamen viele interessierte Teilnehmer zu uns, hauptsächlich Pfarrerinnen und Pfarrer aus allen Teilen Deutschlands und aus der Schweiz. Allen ging es darum, in ihren Gemeinden Wege zu finden, wieder näher an die Menschen zu kommen.

Wir haben Kaffee und Getränke angeboten, was sehr gut angenommen wurde. Unsere Kaffeemaschine war ein Türöffner für die offenen und inspirierenden Gespräche.

Andacht in der Kita



Taufest an der Lillachquelle am 2. Juli mit dem Posaunenchor und der „Blumenstation“



Ausflug der Jakobsmänner Bootstour auf der Pegnitz (siehe auch Bericht auf Seite 10)

